

STADT WASSERTRÜDINGEN
VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN
LÖSUNGSANSÄTZE und VORSCHLÄGE

BÜRGERINFOVERANSTALTUNG
am 10. Juli 2023, Hesselberghalle

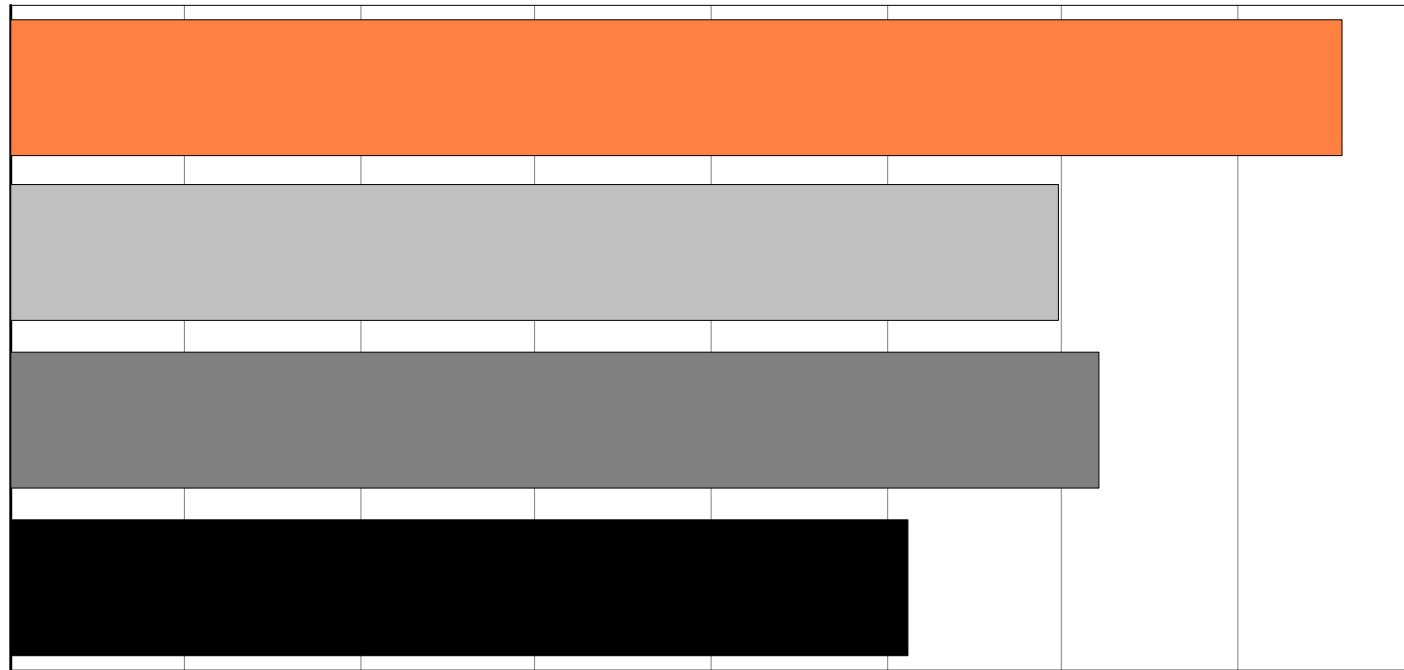
PLANUNGSGESELLSCHAFT
STADT-LAND-VERKEHR GmbH



Ist-Situation:

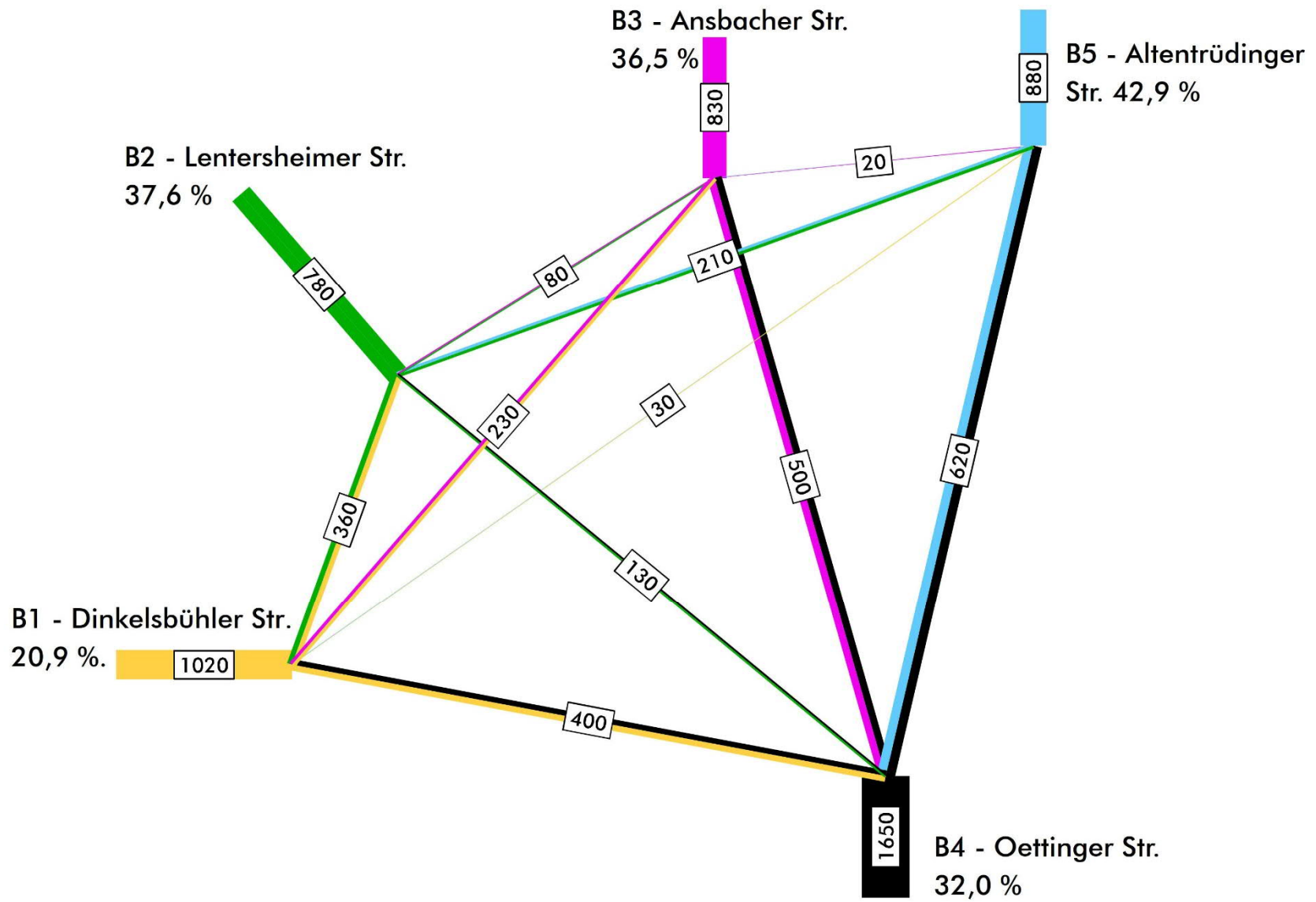
- Verkehrsmengen auf den Staatsstraßen in Wassertrüdingen entsprechen dem bayernweiten Durchschnitt
- die Anteile des Schwerverkehrs sind allerdings doppelt so hoch
- hohe Anteile des Durchgangsverkehrs, im Schnitt 35%
- Schleichverkehr durch Wohngebiete
- z. T. enge Straßenquerschnitte, zu schmale Gehwege
- Einwirkungen von Lärm, Erschütterungen und Abgasen erheblich
- Querungssituationen für Fußgänger und Radfahrer nicht überall gut
- Radwegenetz weist noch Lücken auf
- Öffentlicher Nahverkehr stellt nur Minimalangebot dar
- Wassertrüdingen kann auf bauliches Wachstum nicht verzichten (derzeit kaum freie Bauflächen vorhanden)

Verkehrszusammensetzung



0 500 1.000 1.500 2.000 2.500 3.000 3.500 4.000

■ Binnenverkehr incl. OT ■ Ziel-/Quellverkehr Ausw.
■ Ziel-/Quellverkehr Einw. ■ Durchgangsverkehr

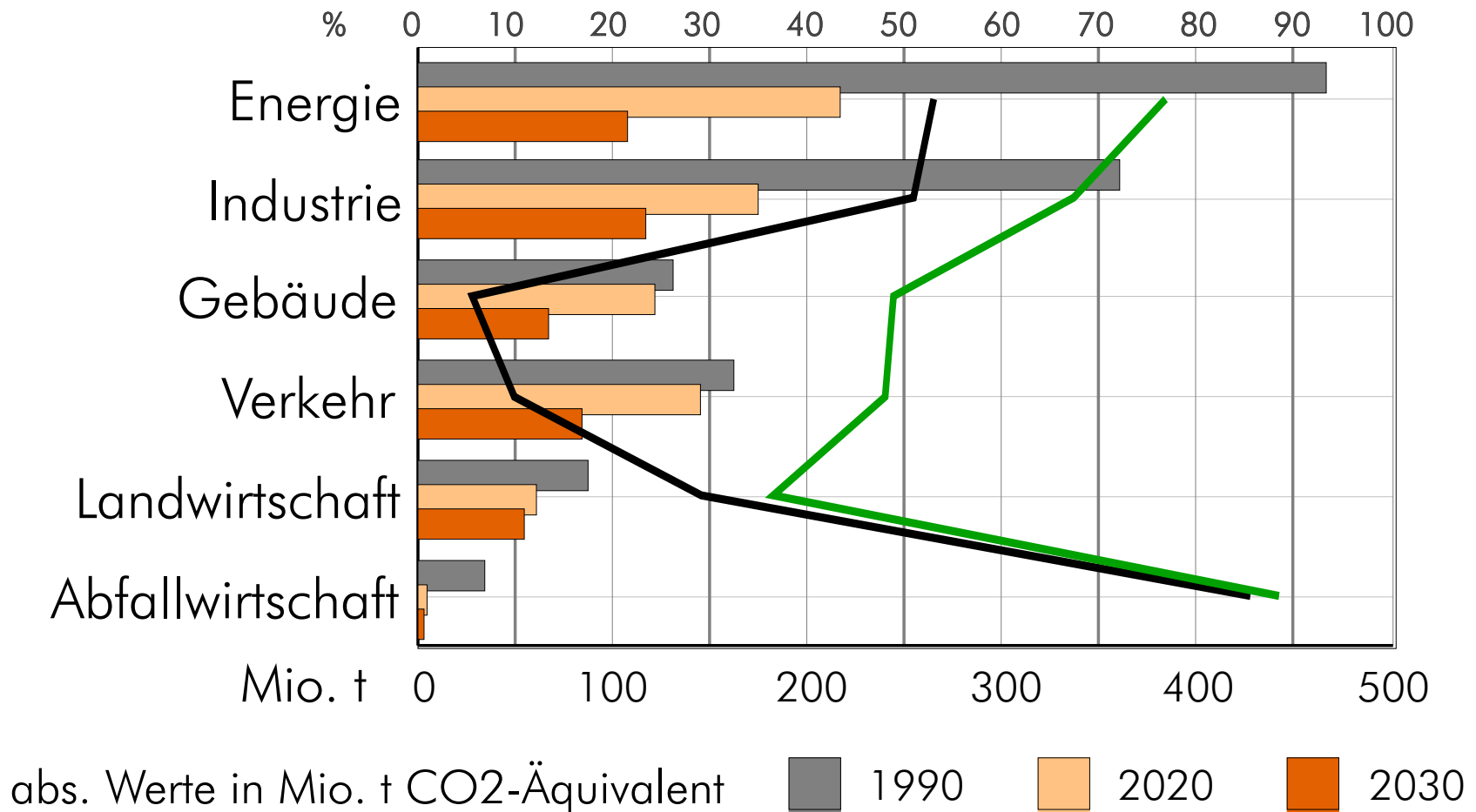


Ziele des Stadtrats aus der Klausur vom 11./12. November 2022

- motoris. Individualverkehr um 20% reduzieren bis 2030
- Binnenverkehr auf Rad umverteilen
- Durchgangsverkehr bis raus
- Verkehrslautstärke 25% reduzieren
- Nachhaltige und Zukunftsorientierte Verkehrsführung
- Alternative Mobilitätsformen
- Klimafreundlicher Verkehr
- Kfz-Geschwindigkeiten reduzieren
- ÖPNV als effektive + attraktive Alternative zum Kfz-Verkehr
- Erhalt des Landschaftsbildes
- Akzeptanz Bürger erreichen

Zulässige Jahresemissionsmenge 2030

prozentualer Rückgang 1990/2020 — bzw. 1990/2030 —



Die Sektoren, Energie, Industrie, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft hatten schon 2020 die Ziele für 2030 erfolgreich unterschritten. Gebäude und Verkehr haben noch wesentlich mehr zur Reduktion beizutragen.

ANSATZPUNKTE

- **Umfahrungsstraße** im Osten könnte 1.500 – 2.000 Kfz/24 Std. verlagern
 - Trassierung im Osten bautechnisch schwierig und kostenintensiv
 - Baulast durch Freistaat Bayern sehr unwahrscheinlich
- daher...
- vorhandenes **Straßennetz** anders nutzen
 - Schwerverkehr auf Staatsstraßen zwingen
 - Schleichverkehr unterbinden
 - Tempo 30 auch auf den Staatsstraßen im Stadtzentrum (= weniger Lärm, weniger Erschütterungen)
 - St2119 (Ansbacher Straße) abstufen)

- **Radwegenetz** vervollständigen
- Querungssituationen verbessern (Zebrastreifen, Ampeln usw.)
- Sicherheit erhöhen („*Sicherheit vor Flüssigkeit*“, StVO von 2021)
- deutlich stärkere Berücksichtigung des Radverkehrs als bisher
- Förderung des Fahrrads auf kurzen Strecken (e-bike, Ladestationen, Beschilderung, Abstellanlagen usw.)

- **Gehwege** auf Mindestmaß ausbauen, ggf. zu Lasten der Fahrbahn
- Schulwegsicherheit erhöhen durch temporäre Bannmeile an der Grundschule, regelmäßige Teilnahme an der Aktion „*zu-Fuß-zur-Schule*“

- **Bahnreaktivierung** eine der zukunftsfähigsten Maßnahmen
- mittelfristig Halbstundentakt
- Koordinierung mit Buslinien

EINFLUSSBEREICH der Stadt

WASSERTRÜDINGEN

- Radverkehr (Wegenetz, Service, Sicherheit, Abstellanlagen usw.)
- Binnenverkehr
- ÖPNV nur innerhalb der Stadtgrenze
- Verkehrsregeln (nur auf Gemeindestraßen und selbst dort z. T. mit Einschränkungen)
- Stellplatzangebot und -bewirtschaftung
- Förderung e-Mobilität (Ladestationen u.a.)
- Alternative Angebote (car-sharing, Lieferdienste, Verkehrserziehung in den Schulen, job-bike usw.)

Initiative „LEBENSWERTE STÄDTE DURCH ANGEMESSENE GESCHWINDIGKEITEN“

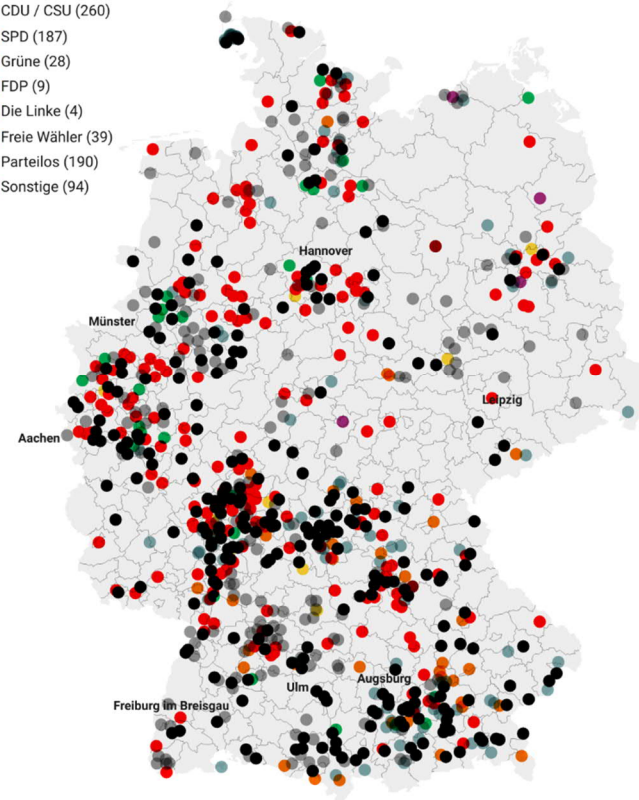
gegründet am 6. Juli 2021 mit dem Ziel
mehr kommunales Mitspracherecht von den

- den 7 Städten:
- Aachen,
 - Augsburg,
 - Freiburg,
 - Hannover,
 - Leipzig,
 - Münster,
 - Ulm

inzwischen bundesweit 846 Mitgliedsge-
meinden mit rund 35 Mio. Einwohnern,
Ansbach, Feuchtwangen, Neuendettelsau
und Oettingen sind bereits dabei, jede
Woche im Schnitt ca. 20 Neumitglieder

Städte und Gemeinden (sowie Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Stendal, Gotha, Osterholz, Hochtaunuskreis und Region Hannover), die sich bis 26.06.2023 der kommunalen Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" angeschlossen haben. In diesen Städten leben über 34 Millionen Menschen.

■ CDU / CSU (260)
■ SPD (187)
■ Grüne (28)
■ FDP (9)
■ Die Linke (4)
■ Freie Wähler (39)
■ Parteilos (190)
■ Sonstige (94)



Grafik: Agora Verkehrswende (06/2023) | Alle Namen unter: <http://lebenswerte-staedte.de> • Erstellt mit Datawrapper

BEISPIELE für innerstädtisches Tempo 30

- Bad Aibling, RO19
- Bad Berneck, BT48
- Fraunberg, St2082
- Markt Hengersberg, St2126
- Hösbach, B26
- Markt Isen, St2332
- Kleinostheim, B8
- Neustadt an der Waldnaab, B15
- Pfarrkirchen, St2112
- Markt Regenstauf, St2397
- Wasserburg am Inn, St2359

Kriterium i.d.R. starkes Gefälle und/oder schmale Fahrbahn

Fotobeispiele

Fahrbahnverengung auf
Staatsstraße zugunsten eines
Gehwegs

Stadt Gefrees, LK BT, St2180,
10.000 Kfz/24 Std.



Gemeinde Burgberg,
LK OA, St2008,
8.000 Kfz/24 Std.,
10% LKW-Anteil



Fotobeispiele

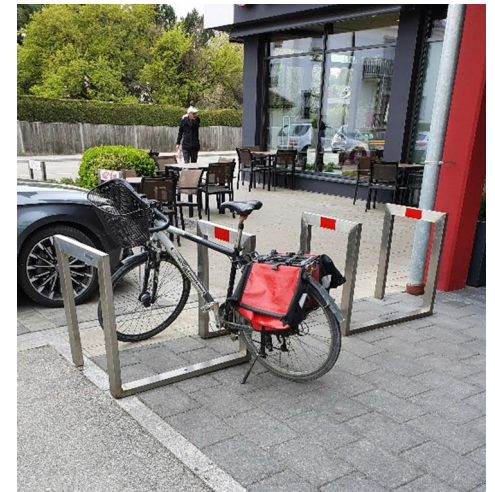
Fahrradabstellmöglichkeiten

Handlungsbedarf bei
Mehrfamilienhäusern
(Symbolbild aus Taufkirchen)
z. B. Berliner Straße, Am Weiher



Gemeinde Weyarn, LK MB,
MFH-Siedlung Klosteranger

vorbildlicher Fahrrad-
ständer in Wolnzach



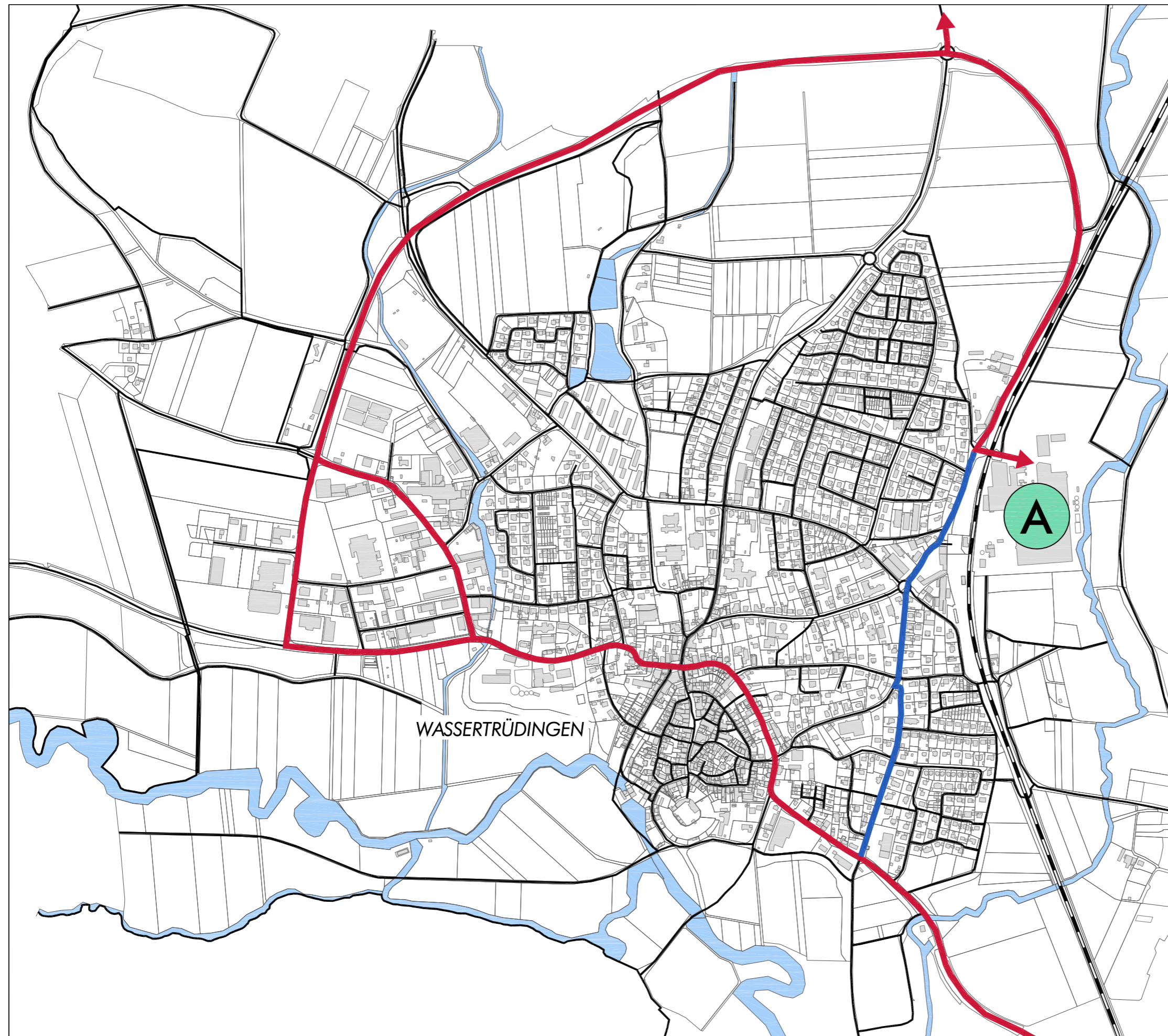
Fotobeispiele

Diagonalsperre

Olgastr./Hindenburgstr.
in Esslingen

Foto: SDMG/Boehmler





Legende

- Bestehende Verkehrswege
- Bahnlinie (Museumsbahn)
- LKW-Umfahrung (neue Route)
- LKW-Fahrtweg (aktuelle Route)
- A Großer gewerblicher Arbeitgeber

Anlage 17.1
Netzgliederung und Verkehrsführung
Kernstadt

Maßstab 1:10.000 (DIN A3)
Planstand 06.07.2023



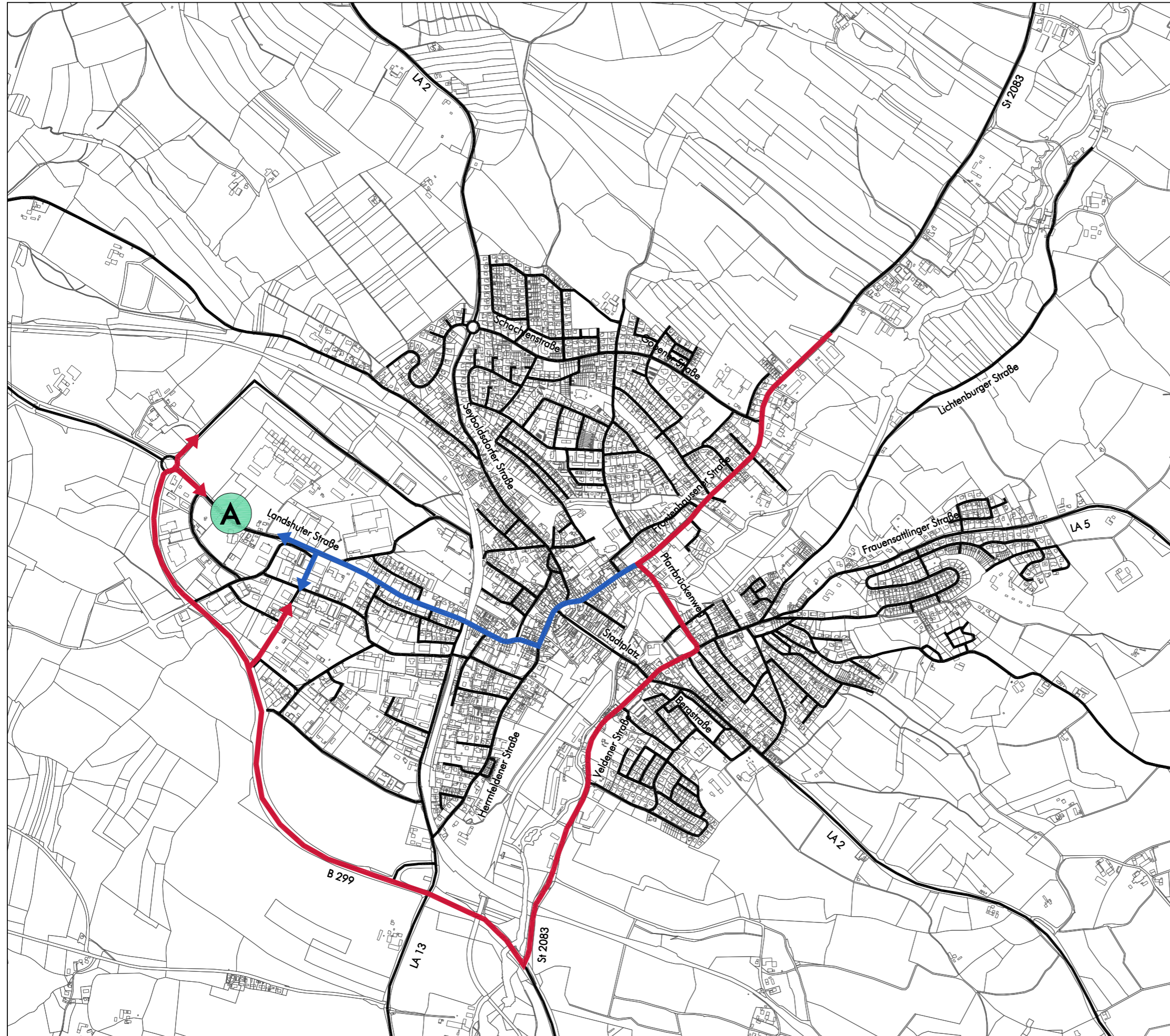
Legende

- Bestehende Verkehrswege
- Bahnlinie
- LKW-Umfahrung (neue Route)
- LKW-Fahrweg (alte Route)
- A Großer gewerblicher Arbeitgeber

Anlage 17.2

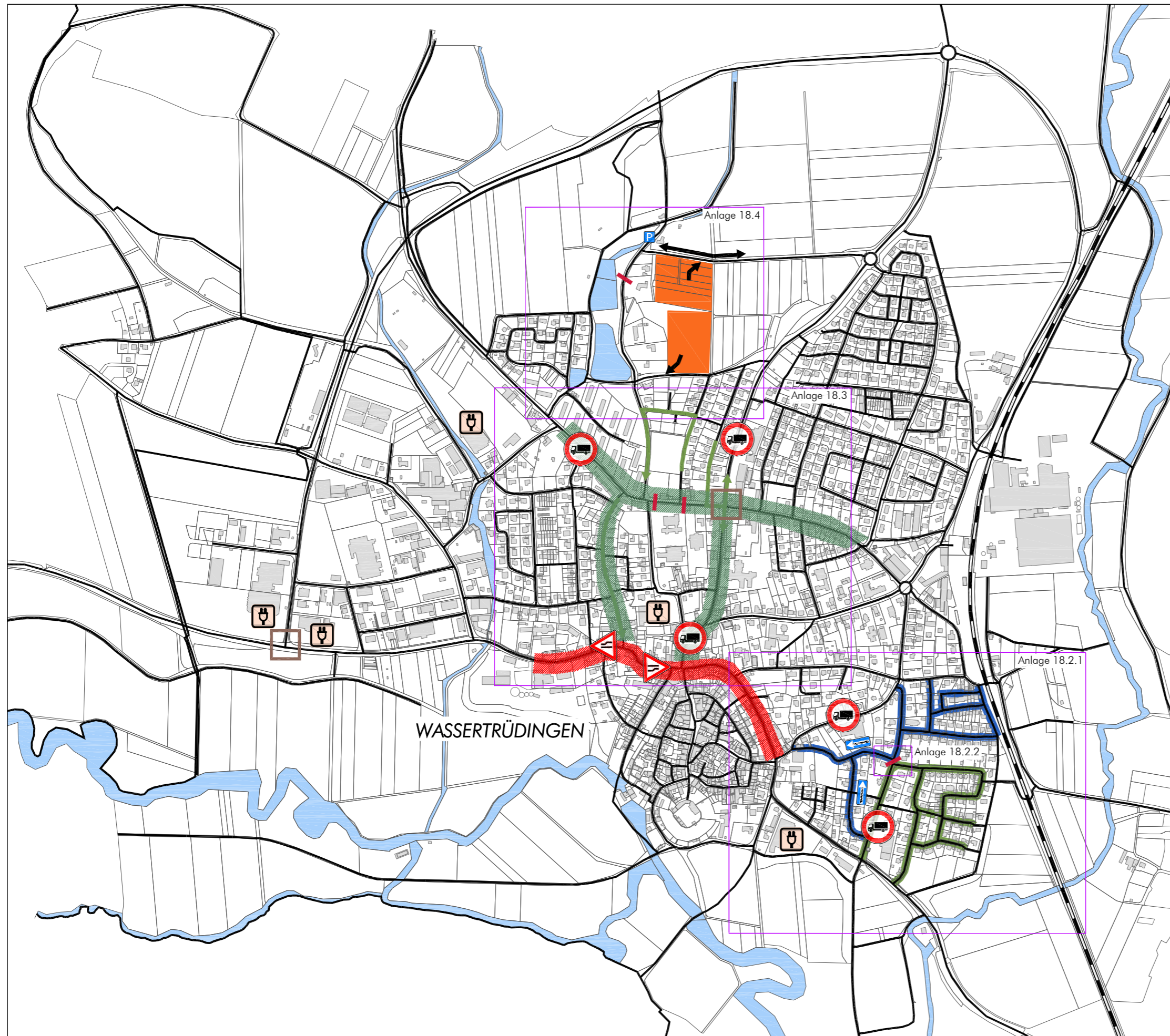
Netzgliederung und Verkehrsführung -
Beispiel Moosburg

Maßstab 1:15.000 (DIN A3)
Planstand 06.07.2023



- Legende**
- Bestehende Verkehrswege
 - Bahnlinie
 - LKW-Umfahrung (neue Route)
 - LKW-Fahrweg (alte Route)
 - A Großer gewerblicher Arbeitgeber

Anlage 17.3
**Netzgliederung und Verkehrsführung -
Beispiel Vilsbiburg**
Maßstab 1:15.000 (DIN A3)
Planstand 06.07.2023 (JE)

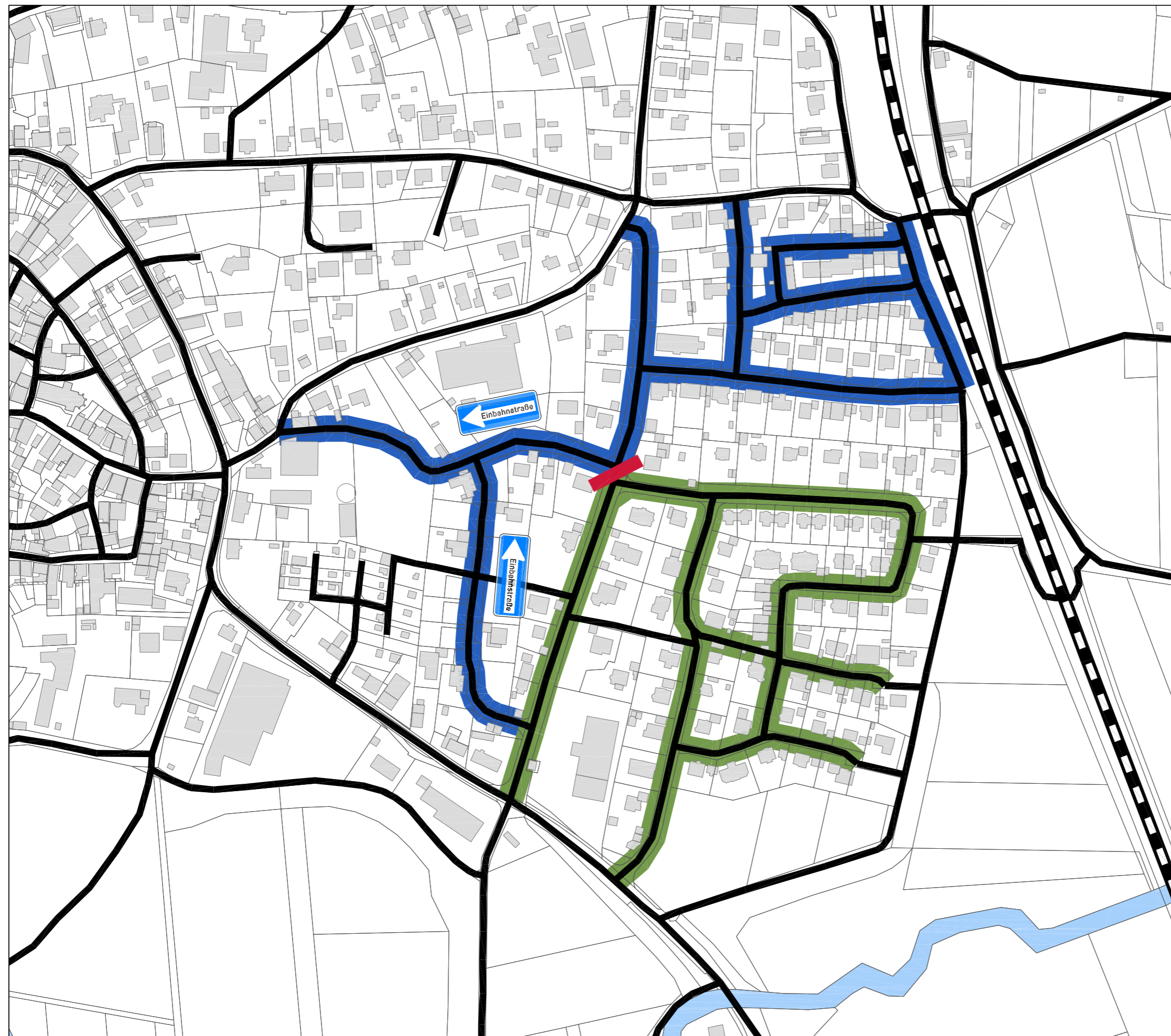


Legende

-  Bestehende Verkehrswege
-  Bahnlinie (Museumsbahn)
-  Durchfahrtsperre
-  Neue Wohngebiete
-  Anbindung der Wohnanlagen an Verkehrswege
-  An-/Abfahrt zur/von Tennisanlage
-  Wegführung bei Durchfahrtsperre
-  Wohngebiet Schlegelbach Nord
-  Wohngebiet Schlegelbach Süd
-  Einbahnstraße
-  Sperrung Schwerverkehr
-  Errichtung von Ladesäulen
-  Einseitige Fahrbahnverengung - zur Verbreiterung des Gehwegs
-  Umbau Knoten
-  Tempo 30 Schwerverkehr
-  Tempo 30 auch für Ortsdurchfahrten in Geilsheim, Obermögersheim, Fürnheim, Schobdach und Altentrüdingen

Anlage 18.1
Maßnahmen Kfz-Verkehr - Kernstadt

Maßstab 1:10.000 (DIN A3)
Planstand 06.07.2023



Legende

- Bestehende Verkehrswege
- Bahnlinie (Museumsbahn)
- Durchfahrtsperre
- Wohngebiet Schlegelbach Nord
- Wohngebiet Schlegelbach Süd
- Einbahnstraße

Anlage 18.2.1
**Maßnahmen Kfz-Verkehr -
Verkehrsführung Schlegelbach**

Maßstab 1:3.000 (DIN A3)
Planstand 06.07.2023

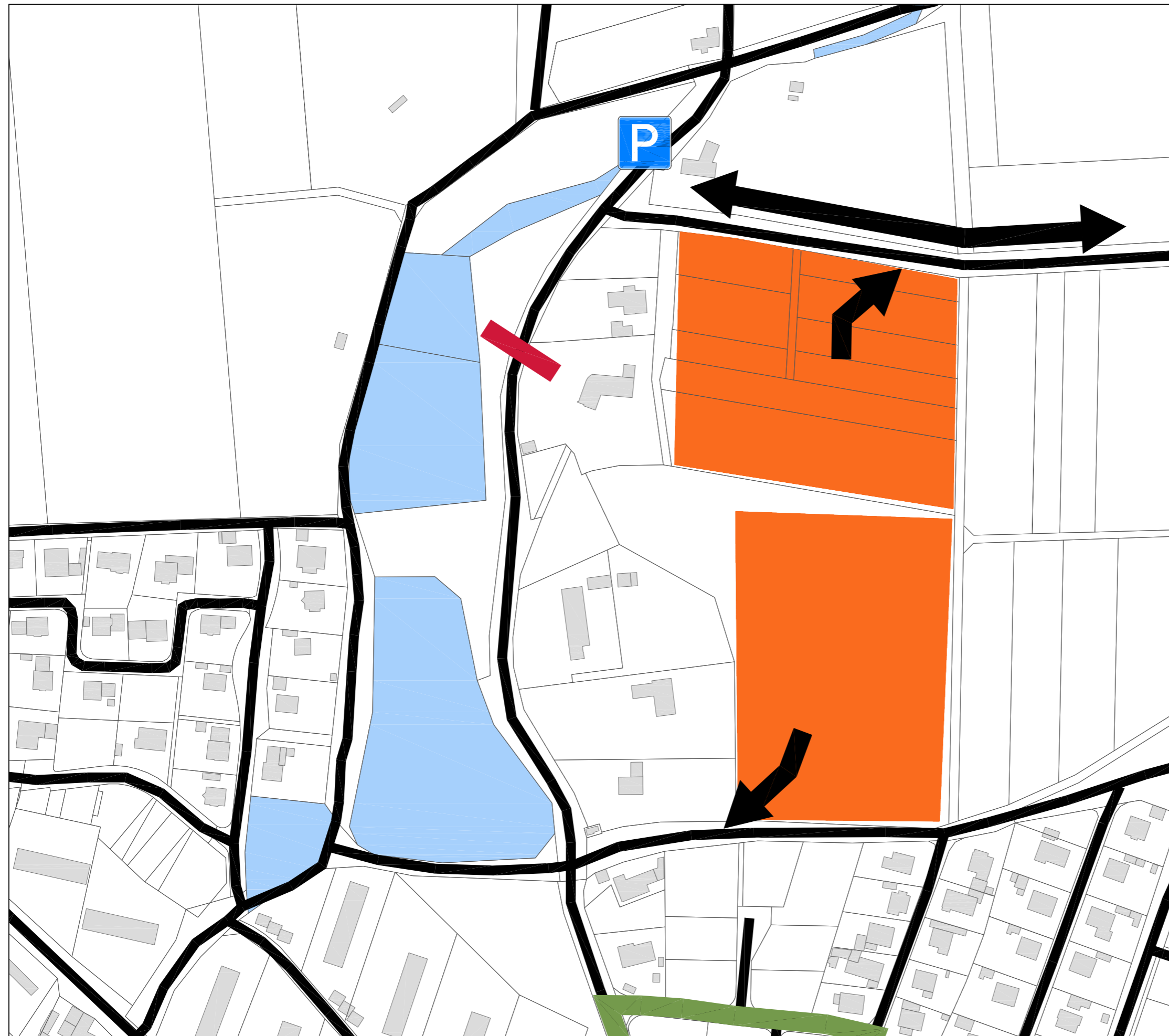


Legende

- Bestehende Verkehrswege
- Durchfahrtsperre
- Wegeföhrung bei Durchfahrtsperre

Anlage 18.3
**Maßnahmen Kfz-Verkehr -
Verkehrsföhrung Lentersheimer Straße**

Maßstab 1:3.000 (DIN A3)
Planstand 06.07.2023



Legende

- Bestehende Verkehrswege
- Durchfahrtsperre
- Neue Wohngebiete
- Anbindung der Wohnanlagen an Verkehrswege
- ↔ An-/Abfahrt zur/von Tennisanlage

Anlage 18.4
**Maßnahmen Kfz-Verkehr -
Verkehrsführung Baudenhardtweg**

Maßstab 1:2.000 (DIN A3)
Planstand 06.07.2023